



2024

Acer Nachhaltigkeitsbericht Zusammenfassung

acer

Titelgeschichte: Smart City

Die Acer Group nutzt neue Chancen, die sich aus aktuellen Branchentrends ergeben, und baut ihre innovativen Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) kontinuierlich aus. Dabei erweitert Acer seinen Einfluss auf verschiedene Bereiche des täglichen Lebens, fördert eine Reihe von Smart-City-Lösungen und schreitet weiter in Richtung der ESG-Verpflichtungen und der CO₂-Neutralität voran. Damit übt Acer auch weiterhin einen positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft aus.

Umweltverträgliche Praktiken

Wir erfüllen unsere ökologischen Verpflichtungen zur Nachhaltigkeit in verschiedener Hinsicht. Bei der Produktentwicklung verwenden wir für unsere Computer, Peripherie- und Haushaltsgeräte sowie unsere Modeartikel recycelte Materialien. Wir haben unseren ersten CO₂-neutralen Laptop auf den Markt gebracht und Maßnahmen in unserem Produktlebenszyklus ergriffen, um den CO₂-Fußabdruck weiter zu reduzieren. Darüber hinaus arbeiten wir mit Logistikdienstleistern zusammen, um Biokraftstofflösungen für nachhaltige See- und Luftfahrtanwendungen zu fördern. Damit stärken wir die Integration einer kohlenstoffarmen Lieferkette.

Smart City- und Energielösungen

Acer verbindet innovatives Design mit technologischen Investitionen und erweitert sein Portfolio in verschiedenen Bereichen durch seine Tochtergesellschaften. Diese reichen von Energiespeicherung, intelligenten Parklösungen und E-Mobilität bis hin zur medizinischen Bildauswertung mittels KI. Diese Initiativen unterstützen die Vision zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, Energieeinsparung und Steigerung der Produktivität. Durch vernetzte Integration und Innovation setzt Acer kontinuierlich seine Werte zur Nachhaltigkeit um und treibt gleichzeitig die Entwicklung intelligenter Städte und den industriellen Wandel mit KI voran, um ein widerstandsfähigeres und wettbewerbsfähigeres soziales Umfeld zu schaffen.



Weitere Informationen zur Umsetzung der Initiativen von Acer im Bereich Kreislaufwirtschaft und Smart Cities finden Sie in diesem Bericht.

Botschaft des Vorsitzenden und CEO

Wir bei Acer glauben, dass der Schlüssel zu langfristigem Unternehmenswachstum und Nachhaltigkeit darin liegt, sich gemeinsam mit der Branche weiterzuentwickeln und Maßnahmen zu ergreifen, um die Belastung für unsere Umwelt zu reduzieren. Wir sind uns auch bewusst, dass Acer die Stärken seiner Mitarbeiter und Lieferkettenpartner weltweit bündeln muss, um den sozialen Einfluss unserer umweltfreundlichen Projekte effektiv zu steigern und Veränderungen voranzutreiben. Wir sind entschlossen, ESG zu einem integralen Bestandteil unseres Geschäftsmodells zu machen, um es nachhaltig für unser Unternehmen aber auch unseren Planeten zu machen.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass Acer das Jahr 2024 mit einem Umsatzwachstum abgeschlossen hat, welches bereits seit sechs aufeinanderfolgenden Quartalen erreicht werden konnte. Unsere Strategie, neue Initiativen und nachhaltige Technologien zu erschließen sowie neue Geschäftsfelder aufzubauen, hat zudem weiter an Dynamik gewonnen. Heute stellt sich Acer den Veränderungen, die durch bedeutende Fortschritte in verschiedenen Bereichen der künstlichen Intelligenz (KI) vorangetrieben werden. Wir erweitern unsere KI-Angebote in den Hauptbereichen Computing und Anwendungen auf der Grundlage unseres Konzepts

der „Human Intelligence“, das unser Engagement für die Verbesserung – nicht den Ersatz – menschlicher Fähigkeiten durch Technologie verkörpert.

Acer hat sich klare Nachhaltigkeitsziele gesetzt: Bis 2035 sollen 100 % des genutzten Stroms aus erneuerbaren Energien stammen, bis 2050 sollen die Netto-Emissionen auf null reduziert werden und bis 2025 sollen 20 bis 30 % der in unseren Computern und Monitoren verwendeten Kunststoffe aus recycelten Post-Consumer- Kunststoffen bestehen. Unser Engagement für ökologische Nachhaltigkeit wird aus einer Vielzahl von Perspektiven umgesetzt. Zu den Highlights unserer neuen Initiativen und laufenden Bemühungen im Jahr 2024 gehören:

- Integration von recycelten Materialien in die Herstellung unserer Computer, Gadgets, Haushaltsgeräte und Modeartikel.
- Entwicklung unseres ersten CO₂-neutralen Laptops, bei dem in jeder Phase des Lebenszyklus^[1] des Geräts Maßnahmen ergriffen werden, um den CO₂-Fußabdruck^[2] zu minimieren; das Gehäuse des Laptops enthält außerdem biobasiertes Material aus Austernschalen und der Laptop wird in einer zu 100 % recycelbaren Verpackung geliefert.
- Unterstützung von Biokraftstofflösungen durch die Verwendung nachhaltiger Flugkraftstoffe in Zusammenarbeit mit Logistikdienstleistern, zusätzlich zu unserer bestehenden Unterstützung für nachhaltige Schiffskraftstoffe.
- Beitritt zum Impact Program Partnership der Plastic Bank, um über deren Sammlergemeinschaft in Südostasien 50 Tonnen Plastikmüll aus den Ozeanen zu sammeln.
- Weiterhin Investitionen in intelligente Lösungen wie Energiespeicherung, intelligentes Parken, E-Mobilität und intelligente medizinische Diagnostik.

Die transparente Berichterstattung über unsere ESG-Initiativen im Rahmen unserer Earthion-Mission hat weiterhin weltweite Anerkennung gefunden und zu einer Aufnahme in Nachhaltigkeitsindizes und zu Auszeichnungen geführt. Im Jahr 2024 wurden wir erstmals in die Liste der weltweit nachhaltigsten Unternehmen des TIME-Magazins und in den Dow Jones Sustainability World Index^[3] aufgenommen, der der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit zusammenfasst und durch S&P Global im Rahmen seines Corporate Sustainability Assessment erstellt wird. Acer wurde zum fünften Mal in Folge in das S&P Global Sustainability Yearbook unter den besten 5 % der Unternehmen aufgenommen und zum elften Mal in den MSCI ESG Leaders Indexes gelistet, wo es seit 2021 die Bestnote „AAA“ in seiner Kategorie erhält. Zum dritten Mal in Folge erhielten wir die Platinmedaille des EcoVadis-Nachhaltigkeitsratings, wodurch Acer zu den besten 1 % der bewerteten Unternehmen zählt. Darüber hinaus wurde Acer zum fünften Mal von Forbes zu einem der weltweit besten Arbeitgeber und zum dritten Mal zu einem der frauenfreundlichsten Unternehmen gekürt.

Da die globale Lieferkette weiterhin unter anderem durch geopolitische Spannungen, Handelsbarrieren, Inflation und Währungsschwankungen herausgefordert wird, bleibt Acer wachsam und wird seine Geschäfts- und Betriebsstrategien dynamisch anpassen, um Risiken zu minimieren und Lagerbestände zu optimieren.

Um unser Risikomanagement weiter zu stärken, nachhaltige Entwicklungsziele zu erreichen und die Unternehmensführung zu verbessern, hat unser neu organisierter Ausschuss für Risikomanagement und nachhaltige Entwicklung die Aufgabe bekommen, die Überwachung der Cybersicherheit, Risikomanagement und -umsetzung sowie die Nachhaltigkeit des Unternehmens zu überwachen.

Als eines der weltweit führenden ICT-Unternehmen ist Acer bestrebt, durch gemeinsame Maßnahmen positive Veränderungen für die Umwelt zu bewirken. Über 80 % unserer wichtigsten Lieferanten haben sich zu RE100 verpflichtet oder wissenschaftlich fundierte CO₂-Reduktionsziele (SBT) festgelegt. Mit unserer Netto-Null- Strategie, die neun Richtungen unter den Hauptsäulen – Betrieb, Produkte und Dienstleistungen sowie Wertschöpfungskette – umfasst, werden wir uns weiterhin für eine Kreislaufwirtschaft einsetzen und klimabewusste Lösungen erforschen und entwickeln, die sowohl der Menschheit als auch dem Planeten dienen und umweltfreundliche Optionen für eine bessere Zukunft bieten.



Jason Chen
Chairman and CEO
Acer Inc.

*Anmerkung 1: Der Lebenszyklus umfasst Rohstoffe, Herstellung, Vertrieb, Nutzung und Entsorgung.

*Anmerkung 2: Der CO₂-Fußabdruck wird von einer unabhängigen Stelle gemäß ISO 14067 validiert. Nach der Umsetzung der Reduktionsmaßnahmen erwirbt Acer hochwertige CO₂-Zertifikate und legt diese still, um CO₂-Neutralität zu erreichen und eine Zertifizierung durch eine unabhängige Stelle zu erhalten.

*Anmerkung 3: Die Gruppe der Dow Jones Sustainability Indices (DJSI) wurde am 10. Februar 2025 in Dow Jones Best-in-Class Indices (DJBIC) umbenannt.

Wichtige Erfolge und Auszeichnungen

MSCI Leaders Indizes

Aufnahme in die MSCI Leaders Indexes, zum elften Mal in Folge.



MSCI ESG Rating

AAA



Dow Jones Sustainability Index

- Aufnahme in den Dow Jones Sustainability Emerging Markets Index, zum elften Mal in Folge.
- Ausgewählt für den Dow Jones Sustainability World Index

S&P Global Sustainability Yearbook

Vier Jahre in Folge im Sustainability Yearbook von S&P Global aufgeführt.



FTSE4Good

Aufnahme in den FTSE4Good Emerging Index, zum neunten Mal in Folge



TSE4Good TIP Taiwan ESG Index

Aufnahme in den FTSE4Good TIP Taiwan ESG Index, zum siebten Mal in Folge



Ecovadis Sustainability Rating

Zum dritten Mal in Folge mit Platin ausgezeichnet



CDP Supplier Engagement Assessment (SEA)

Zwei Jahre in Folge in die SEA-A-Liste aufgenommen



Clean200™

Aufnahme in die Clean 200TM- Liste für 2024

Time Magazine

Auswahl als eines der nachhaltigsten Unternehmen der Welt 2024 vom Time Magazine



Weltweit bester Arbeitgeber

Auszeichnung von Forbes als einer der weltweit besten Arbeitgeber, zum fünften Mal in Folge



Weltweit bestes Unternehmen für Frauen

Auszeichnung von Forbes als eines der weltweit besten Unternehmen für Frauen



World Benchmarking Alliance (WBA)

Aufnahme in die Liste der 2.000 einflussreichsten Unternehmen (SDG2000)



ISS ESG

Erhalt der ESG-Unternehmensbewertung „Prime“



Auszeichnungen in Taiwan

- Sustainability Citizen Award: Fünfter Platz in der Kategorie „Dienstleistungsbranche“
- Taiwan Corporate Sustainability Awards (TCSA): Auszeichnung mit dem „Platinum Sustainability Report Award“, zum dritten Mal in Folge



ESG Leistungs-Highlights



Unternehmensführung und Wirtschaft

29 %

Anteil weiblicher Führungskräfte

28 %

Umsatz des Nicht-Computer und Nicht-Display-Geschäfts macht inzwischen etwa 28% des Gesamtumsatzes der Unternehmensgruppe aus

11 Jahre

- Zum elften Mal in Folge in den Dow Jones Sustainability Emerging Markets Index aufgenommen
- Erstmalige Aufnahme in den Dow Jones Sustainability (DJSI) World Index in 2024



Umwelt

SAF

Unterzeichnung des „Sustainable Aviation Fuel (SAF) solutions agreements“

50 Millionen

Mehr als 50 Millionen Computer und Monitore wurden von 2020 bis 2024 aus recycelten Kunststoffen hergestellt, welche aus Altprodukten gewonnen wurden.

Clean200™

Aufnahme in die Clean200™-Liste für 2024



Soziales

85 %

Über 85% der Acer-Mitarbeiter engagieren sich in „Project Humanity“

Bester Arbeitgeber

Von Forbes fünf Jahre in Folge als einer der besten Arbeitgeber weltweit ausgezeichnet.

Frauenfreundliches Unternehmen

Von Forbes drei Jahre in Folge als eines der weltweit besten Unternehmen für Frauen ausgezeichnet.

Nachhaltigkeitsziele und Erfolge für 2025

	Ziele für 2025	» Ergebnisse 2024	Key SDGs for Response
Kreislaufwirtschaft • Reduzierung von Kunststoffverpackungen • Nachhaltige Designs • Recycelte Materialien	20-30% PCR-Kunststoffanteil in Computern und Monitoren	18.6% PCR-Kunststoffanteil in Computern und Monitoren	 
Klimawandel • Erneuerbare Energien • Energieeffizienz • Reduzierung der CO2-Emissionen	60% Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch *RE100 bis 2035 erreicht	60% Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch	 
	Reduzierung des durchschnittlichen Energieverbrauchs bei Computern von 45% im Jahr 2025 zum Vergleichsjahr 2016	Reduzierung des durchschnittlichen Stromverbrauchs von Computern: Notebook Computer: 43.9% Desktop Computer: 45%	
	80% der kritischen Lieferanten haben sich zu RE100 verpflichtet oder wissenschaftlich fundierte CO2-Reduktionsziele (SBTs) festgelegt	81% of critical suppliers commit to RE100 or set Science Based Targets (SBT)	
Social Impact • Environmental Friendliness • IT Education • Employee Engagement	Über 90% der Mitarbeiter engagieren sich für Project Humanity.	85% der Mitarbeiter engagierten sich für Project Humanity.	  
	80% der Arbeitnehmer weltweit sind aktiv in ihre Arbeit eingebunden.	76.2% der kritischen Lieferanten haben sich zu RE100 verpflichtet oder wissenschaftlich fundierte CO2-Reduktionsziele (SBTs) festgelegt	

Wesentlichkeitsanalyse

Wesentlichkeitsanalyse

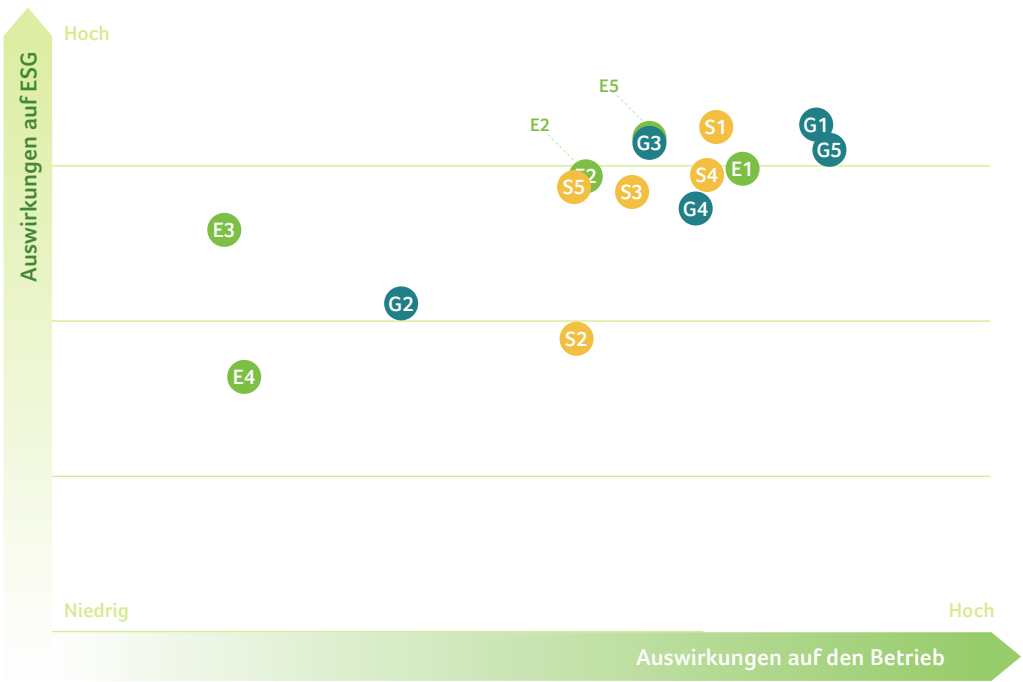
Acer führt jährlich Wesentlichkeitsanalysen durch, wobei es sich auf die von der Global Reporting Initiative (GRI) veröffentlichten Universal Standards und die AA 1000 Accountability Principle: 2018 stützt. Wir verwenden die vier Prinzipien Inklusivität, Wesentlichkeit, Reaktionsfähigkeit und Wirkung, um die Anliegen der Stakeholder in Bezug auf ESG zu verstehen, die interne und externe Kommunikation zu stärken, auf die Informationserwartungen der Stakeholder zu reagieren und eine Managementstruktur für die Offenlegung von ESG-Informationen zu planen und einzurichten.

Prioritäten der Themen zur Wesentlichkeit

Wir haben die positiven und negativen Auswirkungen der Themen zur Wesentlichkeit, wie sie von verschiedenen Stakeholdern bewertet wurden, ausgewertet, nach ihrer Bedeutung geordnet und in einer Matrix dargestellt. Die X-Achse stellt die Auswirkungen dieser Themen auf die Geschäftstätigkeit von Acer dar, während die Y-Achse die Auswirkungen von ESG-Themen auf die Umwelt und die Gesellschaft darstellt. Diese Rangfolge wurde in zwei Schritten validiert. Zunächst wurden die sortierten Ergebnisse im Kontext der nachhaltigen Entwicklung, des Branchenumfelds und der Unternehmenssituation überprüft und anschließend vom ESG-Büro weiter untersucht.

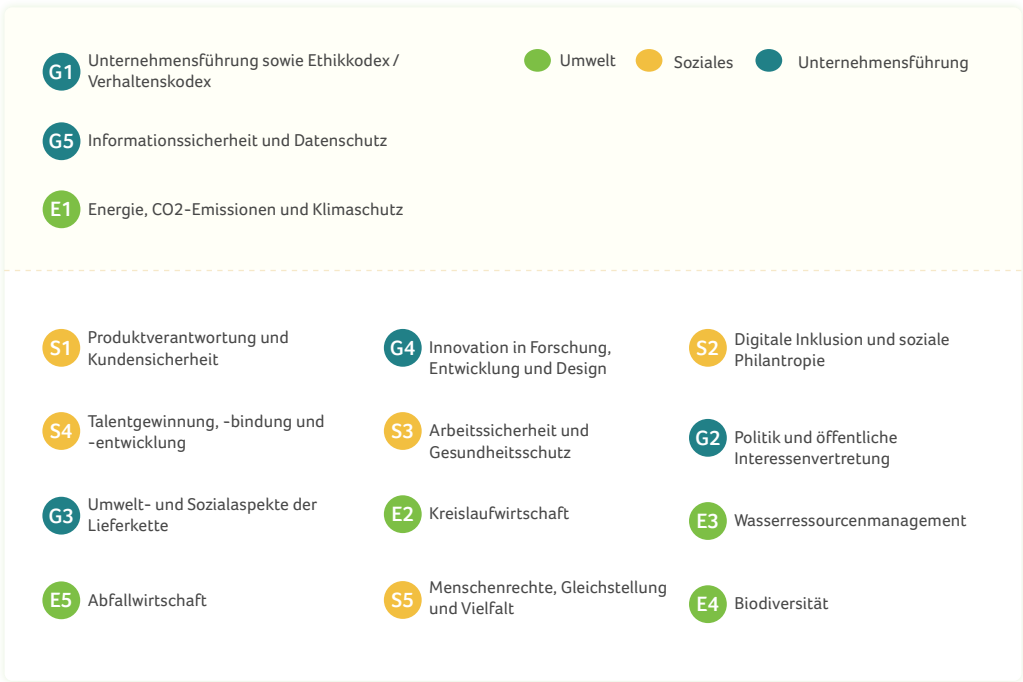
Anschließend wurde sie vom höchsten Nachhaltigkeitsgremium, dem Corporate Sustainability Committee (CSC), bestätigt. Im Jahr 2024 waren die drei wichtigsten Themen des Unternehmens „Corporate Governance“, „Informationssicherheit und Datenschutz“ sowie „Energie, CO2-Emissionen und Klimawandel“. Im Vergleich zu 2023 stiegen folgende Themen im Ranking zum Folgejahr: „Corporate Governance und Verhaltenskodex“, „Gewinnung, Bindung und Entwicklung von Talenten“, „Umwelt- und Sozialmanagement der Lieferanten“, „Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz“ sowie „digitale Inklusion und soziales Engagement“. Umgekehrt sind die Rankings für „Innovationsforschung und -design“, „Kreislaufwirtschaft“, „Menschenrechte und Vielfalt“, „Gleichstellung und Inklusion (DEI)“, „öffentliche Politik und Interessenvertretung“, „Wasserressourcenmanagement“ und „Biodiversität“ zurückgegangen.

Ergebnisse zu Themen der Wesentlichkeit – Matrix



Doppelte Wesentlichkeitsprüfung

Wir beziehen uns auf GRI 3: Wesentliche Themen aus den GRI Universal Standards 2021, zusammen mit dem Konzept der doppelten Wesentlichkeit aus den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), die von der European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) in Übereinstimmung mit der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) herausgegeben wurden, unter Berücksichtigung der Auswirkungen verschiedener ESG-Themen auf die Geschäftstätigkeit und die Finanzen der Organisation sowie der positiven und negativen Auswirkungen der Organisation auf die Umwelt und die Gesellschaft innerhalb ihrer Wertschöpfungskette.

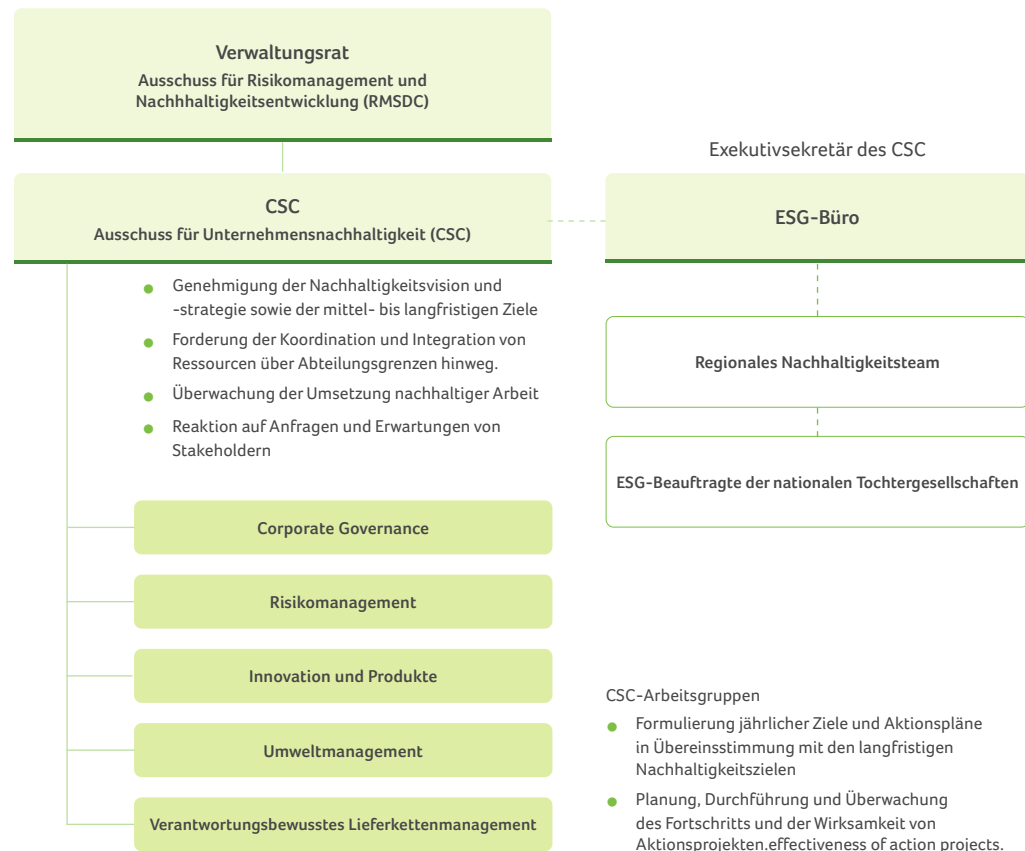


Nachhaltige Unternehmensführung

ESG Governance

Acer hat sich der Nachhaltigkeit verschrieben und setzt seine Verpflichtungen durch einen proaktiven Ansatz in die Tat um. Durch ESG-Governance integrieren wir Strategien für Nachhaltigkeit in unsere Geschäftsentwicklung und Betriebsführung. Der „Ausschuss für Risikomanagement und nachhaltige Entwicklung“, eingerichtet unter dem Vorstand, fungiert als das höchste Entscheidungsgremium für die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Wir haben das Corporate Sustainability Committee (CSC) eingerichtet, welches direkt vom Vorstandsvorsitzenden und Chief Executive Officer geführt wird und dessen Geschäftsstelle das ESG-Büro ist. Zu den Mitgliedern des Corporate Sustainability Committee gehören Führungskräfte wie der General Manager, der Chief Operating Officer, der Chief Legal Officer, der Chief Financial Officer, der Chief People Officer und der Chief Sustainability Officer. Dieser Ausschuss ist verantwortlich für die Genehmigung der Nachhaltigkeitsvision, der Strategien und der mittel- bis langfristigen Ziele, für die Koordinierung und Integration abteilungsübergreifender Ressourcen, die Überwachung der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen, die Überwachung des Managements von Risiken und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit sowie für die regelmäßige Berichterstattung an den Vorstand.

Oberstes Leitungsorgan für Risikomanagement und Nachhaltigkeit



Wichtige Initiativen und Beteiligungen

Um Trends in der internationalen IKT-Branche zu erfassen und eine tiefere Diskussion über ESG-bezogene Themen zu ermöglichen, arbeiten wir mit NGOs und Unternehmen aus verschiedenen Branchen weltweit zusammen, um die Nachhaltigkeit der IKT-Branche zu verbessern. Wir sind seit langem Mitglied in Organisationen, die sich mit Fragen der Nachhaltigkeit befassen, und bemühen uns, den Einfluss von Acer zu nutzen, um andere Unternehmen zu proaktiveren Maßnahmen in diesem Bereich zu inspirieren.



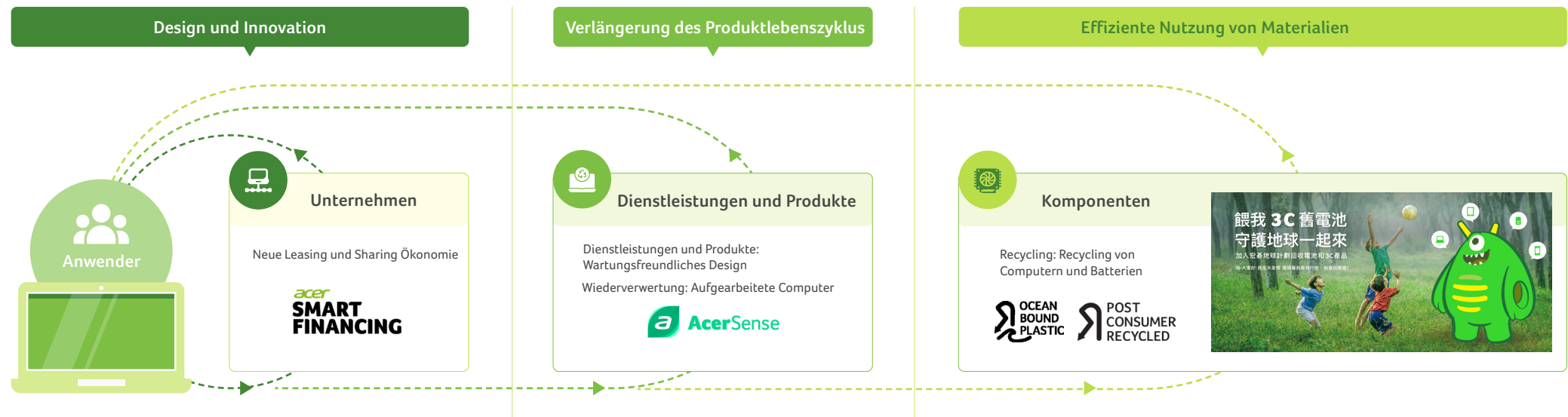
Kreislaufwirtschaft und Innovation

Ziele für 2025	Erreichungsgrad 2024
20 – 30% der in Computern und Monitoren verwendeten Kunststoffe müssen aus recycelten Post-Consumer-Kunststoffen (PCR) bestehen. - Senkung des Energieverbrauchs von Notebooks und Desktop-Computern um 45% gegenüber 2016	18.6% der in Computern und Monitoren verwendeten Kunststoffe sind aus PCR - Der Energieverbrauch von Notebooks wurde um 43,9% und der von Desktop-Computern um 45% gegenüber 2016 gesenkt

50 Millionen

Von 2020 bis 2024 wurden mehr als 50 Millionen Computer und Monitore mit recycelten Kunststoffen hergestellt

Acers Modell für Kreislaufwirtschaft



PCR-Kunststoffe und Kunststoffe aus dem Meer (OBP)

Acer unterstützt nicht nur das Konzept der Ressourcenwiederverwertung, sondern verwendet auch aktiv recycelte Kunststoffe aus dem Endverbraucherbereich in seinen Produkten. Nutzer können nicht nur die gleiche Qualität wie bei Produkten aus Neuware genießen, sondern gemeinsam mit Acer die Wiederverwendung von Ressourcen fördern und so das Konzept der Kreislaufwirtschaft stärken. OBP werden bei der Herstellung von OceanGlass-Touchpanels für Notebooks und Taschen verwendet. Durch die Verwendung von recyceltem Kunststoff aus dem Endverbraucherbereich und OBP wollen wir die unsachgemäße Entsorgung von Kunststoffabfällen minimieren und das Bewusstsein der Verbraucher für Umweltfragen schärfen.

Nachhaltiges Rohstoffmanagement

Nachhaltige Materialien spielen eine wichtige Rolle in der umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie von Acer. Wir sind bestrebt, die ökologischen und sozialen Auswirkungen während des gesamten Produktlebenszyklus zu minimieren. Unser Engagement beginnt mit der Verwendung von recycelten Kunststoffen aus dem Endverbraucherbereich, der verstärkten Verwendung von anderen recycelten Materialien und der aktiven Vermeidung von Materialien aus Regionen mit geringer Artenvielfalt.

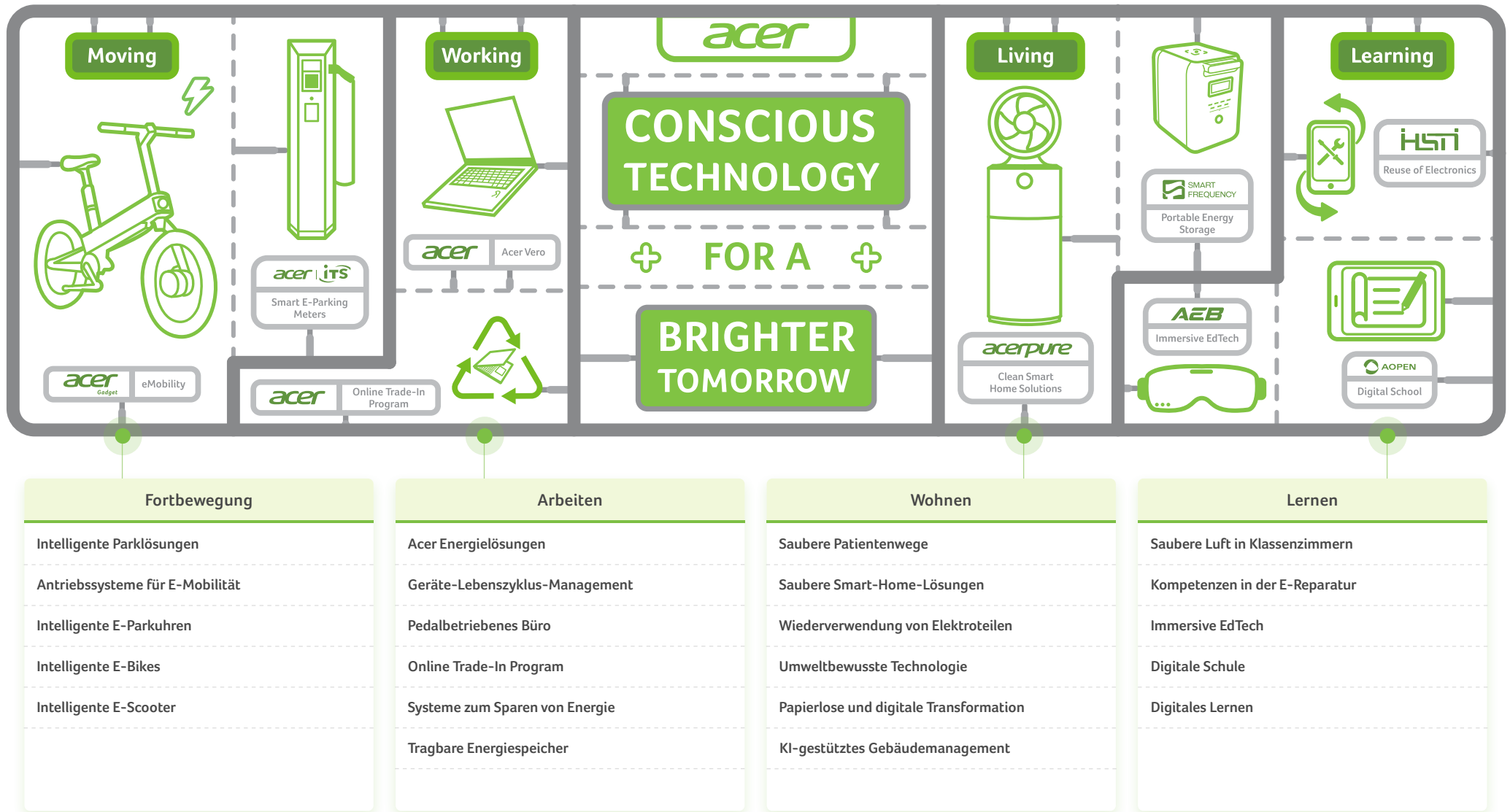
Acer hat 2024 seine Richtlinie für nachhaltige Materialien festgelegt und eine Liste der Materialien mit hoher Priorität für die erste Phase erstellt. Anfang 2025 wurde eine Umfrage zur Verwendung der Materialien aus der Liste für Computer- und Monitorprodukte aus dem Jahr 2024 durchgeführt. Wir setzen auch weiterhin auf ein verantwortungsbewusstes Mineralienmanagement und auf die Veröffentlichung eines transparenten Mineralienreports. Weitere Informationen zur Richtlinie für nachhaltige Materialien von Acer finden Sie im Abschnitt „Nachhaltiges Materialmanagement“ auf der Webseite zum Thema Nachhaltigkeit.

Energieeffizienz von Produkten

Die Energieeffizienz unserer Produkte ist für uns ein wichtiger Faktor bei der Entwicklung. Wir orientieren uns bei der Produktentwicklung am US-amerikanischen ENERGY STAR-Standard und werden den Verbrauchern auch weiterhin Produkte mit geringem Energieverbrauch anbieten. Der durchschnittliche Energieverbrauch von Notebooks sank im Vergleich zu 2016 um 43,9 %, der durchschnittliche Energieverbrauch von Desktop-Computern um 45 %.

*Hinweis: Berechnet auf Basis von Lieferantendaten unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Energieverbrauchs über alle Produktlinien und Versandanteile hinweg.

Innovationen für Umwelt und Gesellschaft: Intelligente Technologie



*Hinweis: Referenz: Acer Group Acer Climate Lab: Bewusste Technologie treibt Klimaschutzmaßnahmen für eine nachhaltige Zukunft voran.

Mehr erfahren

Energie, CO2-Emissionen und Klimaschutzmaßnahmen

Mittel- und langfristige Ziele	Erreichungsstatus 2024
- Netto-Null-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis 2050 (2020 als Basisjahr) - CO2-neutraler Betrieb im Jahr 2040 100% Strom aus erneuerbaren Energien bis 2035 - CO2-Emissionen aus dem operativen Betrieb werden bis 2030 (Scope 1,2) um 50% gegenüber dem Basisjahr 2019 reduziert, die CO2-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3) werden um 35% gegenüber dem Basisjahr 2020 reduziert (SBT)	60,3% des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Quellen (Ziel erreicht) 39,6% Reduzierung der CO2-Emissionen in Scope 1 und 2 im Vergleich zum Basisjahr 2019 (Ziel erreicht) 38,8% Reduzierung der CO2-Emissionen in Scope 3 im Vergleich zum Basisjahr 2020 (Ziel erreicht)

Klimarisiken und -chancen sowie klimabezogene Finanzinformationen (TCFD)

Im Jahr 2020 hat Acer offiziell die Empfehlungen zur Offenlegung klimabezogener Finanzinformationen umgesetzt, Klimarisiken identifiziert und quantifiziert und die potenziellen finanziellen Auswirkungen des Klimawandels auf Acer sowie seine zukünftigen Reaktionsstrategien öffentlich bekannt gegeben.

Im Jahr 2024 beschloss der Verwaltungsrat, den bestehenden Ausschuss in den „Ausschuss für Risikomanagement und nachhaltige Entwicklung RMSDC“ umzuwandeln. Mit dieser Änderung werden dem Ausschuss Aufgaben im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung übertragen und damit die nachhaltige Führung des Unternehmens verbessert. Darüber hinaus haben wir ein abteilungsübergreifendes IFRS-Team eingerichtet um die erste Phase der Umsetzung der IFRS S2 einzuleiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserem CDP-Fragebogen zum Klimawandel oder im TCFD-Bericht von Acer. Questionnaire or [Acer TCFD Report](#)



Acers Strategie zur Erreichung von Netto-Null-Emissionen

Betrieb	Produkte und Dienstleistungen	Wertschöpfungskette
Energieverbrauch minimieren Setzen von Energiesparzielen, Verwenden von energieeffizienten Geräten, Nutzung von Elektrifizierung und CO2-arme (oder CO2-neutrale) Kraftstoffe. Erneuerbare Energien nutzen Errichtung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, Unterzeichnung von Stromabnahmeverträgen (PPA), Kauf von Zertifikaten für erneuerbare Energien 	Kohlenstoffarme Produkte und -Dienstleistungen Steigerung der Energieeffizienz der Produkte und Reduzierung des CO2-Fußabdrucks der Produkte und Dienstleistungen  Auswahl nachhaltiger Materialien Verwendung von recycelten Kunststoffen (PCR) und aus dem Meer gewonnenen Kunststoffen (OBP) in Produkten Intelligente, kreislauffähige und erneuerbare Anwendungen KI, IoT, Kreislaufwirtschaft, Speicherung und Erzeugung erneuerbarer Energien	Verpflichtung zu CO2-Reduktionszielen CDP, wissenschaftlich fundierte Ziele (SBTi), RE100 Umweltfreundliche Fertigung und Logistik Sparen von Energie, Verwendung von CO2-armen (oder CO2-neutralen) Brennstoffen und Optimierung von Prozessen.  Realisierung einer CO2-armen Kreislaufwirtschaft Materialkreislauf, DaaS-Geschäft (Device as a Service)

Natur und Biodiversität

Mittel- und langfristige Ziele	Stand der Umsetzung 2024
Veröffentlichung des ersten Berichts der „Taskforce on Natur-related Financial Disclosures (TNFD) “ für das Geschäftsjahr 2025 in 2026	- Abschluss der ersten Bewertung der Auswirkungen, Abhängigkeiten und Risiken von Acer im Bezug auf Natur und Biodiversität in den vor- und nachgelagerten Bereichen sowie im eigenen Betrieb unter der von TNFD vorgeschlagenen LEAP-Methode. Diese wurde vom Risk Management Executive Committee 2024 genehmigt. - Implementierung von Verpflichtungen gegenüber Natur und Biodiversität sowie einer Risikibewertung in die ESG-Scorecard für Lieferanten im Jahr 2024.

Naturbezogene Finanzangaben (TNFD)

Im Jahr 2023 wurde Acer Mitglied der Early Adopters der Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) und verpflichtete sich, natur- und biodiversitätsbezogene Risiken und Chancen zu identifizieren und entsprechend zu reagieren. Außerdem plant Acer, im Jahr 2025 Informationen im Bezug auf Ökologie zu veröffentlichen. Diese Initiative zielt darauf ab, Abhängigkeiten, Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit der Natur über klimabezogene Risiken und Chancen hinaus schrittweise zu identifizieren, zu bewerten, zu managen und offenzulegen um proaktiv darauf zu reagieren.

Acers Strategie für Natur und Biodiversität

Betrieb	Produkte	Wertschöpfungskette
Integration in das Risikomanagement des Unternehmens Einbeziehung von Biodiversitätsfragen in die Risikoanalyse des Unternehmens für 2024	Umsetzung des Konzepts der Kreislaufwirtschaft Reduzierung der Umweltbelastung der Produkte durch CO2-arme Recyclingstrategien und innovatives Design sowie Verlängerung des Produktlebenszyklus und effektivere Nutzung von Materialien. Dadurch soll ein Gleichgewicht zwischen Produktmanagmenet und Umweltschutz erreicht werden.	Natur- und Biodiversitätsmanagement bei Lieferkettenpartnern Aufnahme von Verpflichtungen zum Schutz der Natur und Biodiversität in die ESG-Scorecard für Lieferanten, sowie Risikobewertung.
Reduction of Carbon and Ecological Footprints - Befolgung der RE100- und SBTi-Initiativen und Umstellung gemäß der Netto-Null-Strategie von Acer. - Optimierung der Wassernutzung und des Abfallmanagements	Festlegung von Zielen für die Energieeffizienz und die Verwendung von recycelten Materialien für Acer-Produkte - Reduzierung des durchschnittlichen Energieverbrauchs von PCs um 45% bis 2025 20 – 30 % Anteil von PCR-Kunststoffen in Computern und Monitoren im Jahr 2025	Identifikation von Materialien mit hoher Priorität Analyse und Bewertung von verschiedenen Rohstoffen wie Metalle, Kunststoffe, Papier und Glas in 2024 anhand von sieben Hauptaspekten: u.A. regulatorische Trends, Auswirkungen auf Umwelt und Biodiversität, Menschenrechte und Soziales zur Aufstellung einer Liste von Materialien mit hoher Priorität.
Sensibilisierung interner Mitarbeiter Aufnahme von Biodiversität als eines der Themen in den ESG Project Award. Dieser soll Mitarbeiter ermutigen, Gemeinschaftsprojekte mit Schwerpunkt auf Naturschutz und Schutz der Bidiversität umzusetzen		Ausbau der Identifizierung von Risiken für Natur und Biodiversität entlang der gesamten Werschöpfungskette. Weiterhin Bewertung der Auswirkungen auf Natur und Biodiversität innerhalb der Wertschöpfungsketter durch Datenerfassung, interne Umfragen und andere Methoden

Maßnahmen für Natur und Klima

Einführung eines internen CO2-Preismechanismus

Um die CO2-Reduzierung umzusetzen und auf die internationale CO2-Grenzsteuer (wie den CO2-Grenzausgleichsmechanismus der EU, CBAM) und den CO2 Abgabemechanismus im Rahmen der CO2-Bepreisung zu reagieren, hat Acer im Jahr 2022 einen internen CO2-Preisungsmechanismus eingeführt, der einen Schattenpreismechanismus verwendet und einen CO2-Preis von 63 bis 127 US-Dollar pro Tonne festlegt. Dies geschah auf der Grundlage des Ziels der „High-level Commission on Carbon Prizes in support of the Paris Agreement“, die globale Erwärmung auf unter 2 Grad zu begrenzen. Dadurch wird sichergestellt, dass verschiedene Abteilungen und Betriebsstätten aktiv weitere Maßnahmen zur CO2-Reduzierung umsetzen. Der Mechanismus dient auch als Bewertungsgrundlage für die Einführung innovativer CO2-arter Lösungen durch das Unternehmen, wie naturbasierte Lösungen, Wasserstoffenergie-Technologie, CO2-negative Technologie und andere Projekte. Wir hoffen, dass der interne CO2-Preisungsmechanismus die Umstellung auf hocheffiziente Anlagen und die Elektrifizierung der Dienstfahrzeuge in den Betriebsstätten beschleunigen wird. Dadurch kann das Unternehmen in die Branche der erneuerbaren Energien und in intelligente Energiemanagementsysteme investieren, was den Übergang von Acer zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft und die Angleichung an die klimabezogenen Angaben der International Financial Reporting Standards (IFRS S2) erleichtert.

Erhöhung der Investitionen in nachhaltige Energie

Acer fördert aktiv den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft als Teil seiner Strategie für nachhaltige Entwicklung. Acer investiert in langfristige strategische Investitionen und energiesparende Betriebsmittel, um sein Geschäft in den Bereichen erneuerbare Energien, intelligente Energiemanagementsysteme und Energiespeicheranlagen auszubauen. Dazu gehört eine Partnerschaft mit GreenHarvest, einem Solar- und Energiemanagementunternehmen, im Jahr 2022 zum Erwerb eines BOT-Projekts für ein intelligentes Energiemanagementsystem der Shalun Smart Green Energy Science City. Im Jahr 2023 investierte Acer bis zu 1,85 Milliarden NT\$ in Haoju Electric, ein Unternehmen, das Energiespeichersysteme entwickelt, und gab 330 Millionen NT\$ für den Erwerb von etwa 11 % der Anteile an C-LiFe Technologies, einem bedeutenden Hersteller von Lithium-Eisenphosphat-Zellen, aus, wodurch Acer offiziell in den Energiespeichersektor eintrat. Der Verwaltungsrat genehmigte eine Erhöhung der Investitionen für Energiespeicherstandorte innerhalb eines Budgets von maximal 4 Milliarden NT\$, wodurch die Präsenz von Acer in den vor- und nachgelagerten Bereichen der Energiespeicherbranche weiter gestärkt wurde und wir nun Komplettlösungen von der Fertigung bis zur Anwendung und vom Front-End bis zum Back-End anbieten können. Diese Bemühungen werden zu unserer Energiewende beitragen und unsere Verpflichtung zur Erreichung des Netto-Null-Ziels erfüllen.

Einsatz von Technologie zur Unterstützung der Naturbeobachtung und des Ressourcenmanagements

Im Jahr 2024 übernahm Altos das Xucuogang-Projekt im Bezirk Dayuan in Taoyuan City und nutzte seine Kernkompetenzen, um Initiativen zur Vogelidentifizierung zu unterstützen. Für das Xucuogang-Vogelidentifizierungsprojekt lieferte Altos umfassende Lösungen, die über die Bereitstellung leistungsstarker KI-Workstations hinausgingen. Das Unternehmen arbeitete eng mit Softwarepartnern zusammen, um ein integriertes, präzisionsorientiertes Vogelidentifizierungssystem zu entwickeln. Diese Lösung nutzt fortschrittliche KI-Technologie, um 25 häufige häufige Vogelarten in Feuchtgebieten, darunter die Chinesische Reiherente und die Zwergseeschwalbe, zu katalogisieren und zu überwachen. Das System dokumentiert wichtige ökologische Daten wie Artbezeichnungen, charakteristische Merkmale, Verhaltensmuster, Schutzstatus, endemische Klassifizierung und Informationen zum Lebensraum. Die Informationen werden live auf eine Online-Plattform übertragen.

Aufbau von Natur- und Klimakompetenzen

Acer ist sich der Bedeutung von Natur- und Klimafragen auf den CO2-Fußabdruck des Unternehmens bewusst. Jedes Jahr konzentriert sich das Unternehmen durch Schulungen und Initiativen wie Project Humanity auf ESG-bezogene Themen und fördert kontinuierlich das Klimabewusstsein seiner Mitarbeiter. Diese Bemühungen verankern Unternehmensziele wie Netto-Null-Emissionen und RE100 in der Unternehmenskultur und setzen sie in die Praxis um, wodurch die Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der nachhaltigen Entwicklung gestärkt wird. Darüber hinaus hat Acer seit 2022 die Biodiversität in seine Global ESG Project Awards aufgenommen, um das Bewusstsein für Biodiversität bei den Acer-Mitarbeitern weltweit zu schärfen. Bis 2024 haben die weltweiten Standorte 18 Projekte im Bereich Umwelt und Biodiversität vorgeschlagen, die verschiedene Initiativen umfassen, darunter die Reduzierung von Verpackungsplastik, Baumpflanzprojekte und Strandreinigungsaktionen.

Aufruf an die Öffentlichkeit

Acer fördert die Earthion-Mission und ruft die Öffentlichkeit dazu auf, sich gemeinsam für nachhaltige Projekte zu engagieren. Das Unternehmen arbeitet weiterhin mit COMPUTEX zusammen, um die Acer Earth Mission-App zu bewerben. Durch Spiele und einfache Aufgaben wurden Aussteller und Teilnehmer dazu eingeladen, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele festzulegen und 21 Tage lang ESG-Gewohnheiten zu entwickeln.

Acer hat sich mit Plastic Bank, einem kanadischen Sozialunternehmen, zusammengetan und sich verpflichtet, bis 2024 mindestens 50 Tonnen Plastikmüll aus der Umwelt zu sammeln und zu recyceln. Das Projekt bündelt die Bemühungen von Sammlern in Südostasien, um zu verhindern, dass über 2,5 Millionen Plastikflaschen in den Ozean gelangen.



Verantwortungsbewusste Lieferketten

Mittel- und langfristige Ziele	Stand der Umsetzung 2024
Umwelt Veröffentlichung des ersten Berichts zur Offenlegung naturbezogener Finanzinformationen (TNFD) Im Jahr 2026 (2025)	Umwelt 81%
Social - Teilnahme an einem unabhängigen Mechanismus für die Überprüfung der OECD-Sorgfaltspflicht sowie Investition in Anstrengungen zur Erhöhung des Anteils der konformen Kobaltverhüttungsbetriebe - Kontinuierliche Bereitstellung der Prozentsätze der Konformitätsprüfungen für Lieferanten gemäß dem RBA-Verhaltenskodex	Soziales 3RF-Schmelzwerke: 100%; Kobalt-Schmelzwerke: 81% - Die Compliance-Ziele für RBA-Audits sind: Arbeit 90,5%, Gesundheit und Sicherheit 94,1%, Umwelt 98,4%, Ethik 99,6% Managementsystem 95,8%

Umweltmanagement

Management von Treibhausgasen in der Lieferkette: Seit 2008 ist Acer Mitglied der CDP-Lieferkette (Carbon Disclosure Project) und nutzt die ESGscorecard, um das gesamte CO2-Management, die CO2-Reduktionsziele und die Nutzung erneuerbarer Energien seiner Lieferanten weiter zu überprüfen. Wir managen die Umweltauswirkungen der Lieferkette und beziehen die Bewertungen der Lieferanten in die Beschaffungsbewertung ein. Damit möchten wir die gesamte Lieferkette dazu anregen, ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Klimawandel zu verbessern. Von den Lieferanten die Acer mittels des CDP Klimafragebogens befragt hat, haben 90% ihre betrieblichen CO2-Emissionen, 91% haben ihre Ziele und 88% haben ihre Nutzung von erneuerbaren Energien offengelegt.

	2020	2021	2022	2023	2024
Durchschnittlicher CDP-Wert des Lieferanten	C	C	C-	C-	B-
Durchschnittlicher CDP-Wert von Erstlieferanten			B-	B-	B-
Durchschnittliches Level der Lieferanten im vollständigen CDP-Fragebogen	D	C-	D	D	C-
Essentielle Lieferanten die sich Ziele nach RE100 oder anderen wissenschaftlichen Methoden gesetzt haben	45%	55%	60%	76%	81%

Verbesserung der Lieferantenfähigkeiten

Im Jahr 2024 fördern wir weiterhin die Weiterbildung für Lieferanten und ihre Mitarbeiter und führen umfassende ESG-Schulungen und -Trainings für alle Lieferanten durch. Die Schulungsthemen sind auf die Umsetzung des RBA-Verhaltenskodex (einschließlich Arbeitsrechte, Umwelt, Sicherheit und Gesundheit, Ethik usw.) und der Anti-Korruptionsrichtlinie ausgerichtet. Die Schulungen werden für die entsprechenden indirekten und direkten Mitarbeiter im Werk durchgeführt. Nachdem der erste Schulungsplan des Lieferanten erstellt und zur inhaltlichen Überprüfung an Acer gesendet wurde, führt das Schulungsteam des Lieferanten die Mitarbeiterschulungen am Arbeitsplatz durch. Im Jahr 2024 nahmen insgesamt 446.917 Personen an den Schulungen teil, die insgesamt 1.090.050 Stunden umfassten.

Auditergebnisse

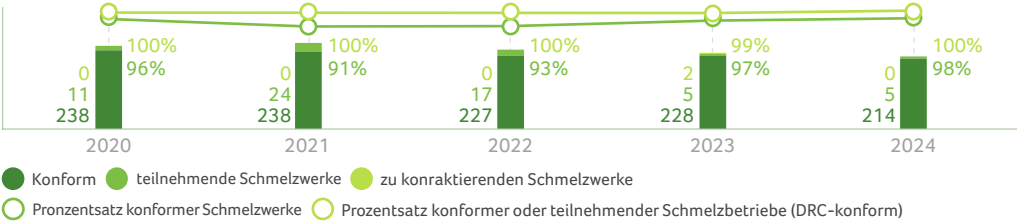
Zusätzlich zu allen wichtigen Lieferanten erweitern wir den Umfang unserer Prüfungen, um unserer Verantwortung für die Lieferkette gerecht zu werden, indem wir ODM- und Schlüsselkomponentenlieferanten in die regelmäßigen RBA-VAP-Audits durch Dritte einbeziehen und bei Bedarf Stichprobenüberprüfungen durchführen. Im Jahr 2024 haben wir 111 Audits von Fertigungsstätten von Erstlieferanten abgeschlossen, die alle durch Vor-Ort-Audits durchgeführt wurden. Die Zahl der direkt beschäftigten Mitarbeiter der geprüften Lieferanten lag 2024 bei über 230.000, wobei 4.173 direkt beschäftigte Mitarbeiter befragt wurden, von denen über 80 % das RBA VAP durchlaufen haben. Die Abschlussquote der Audits, die innerhalb der zweijährigen Gültigkeitsdauer durchgeführt wurden, lag bei 98,3 %. Die wenigen Fälle, in denen die Durchführungsanforderungen nicht erfüllt wurden, sind auf Berechnungsdifferenzen aufgrund des Jahreswechsels oder Zeitunterschiede zurückzuführen.

Social Management

Mit der Einführung des Acer Responsible Supply Chain Management (ARSM) sind alle Hersteller und Dienstleister von Acer verpflichtet, sowohl den RBA-Kodex als auch die lokalen Vorschriften ohne regionale Unterschiede einzuhalten. Acer verlangt von seinen Lieferanten, dass sie regelmäßig RBA-Audits vor Ort (oder eine SA8000-Zertifizierung) durch Dritte durchführen lassen, um die Einhaltung des RBA-Verhaltenskodex sicherzustellen.

Im Jahr 2024 umfasste das Programm von Acer zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien weiterhin 3TG, Kobalt und Glimmer als vorrangige Mineralien in seiner Strategie. Diese Festlegungen basieren auf der Notwendigkeit dieser Mineralien für die Funktionalität der Acer-Produkte, der Beschaffung von Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten (CAHRAs) sowie den Erwartungen von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen hinsichtlich der Sorgfaltspflicht in der Mineralienlieferkette. Acer wird seine prioritären Mineralien weiterhin jedes Jahr neu bewerten. Im Jahr 2024 veröffentlichte Acer seinen jährlichen konsolidierten Bericht über verantwortungsbewusste Mineralien, in dem die Maßnahmen zur Sorgfaltspflichtprüfung für alle prioritären Mineralien dargelegt sind.

Tantal, Zinn, Wolfram und Gold: Als Ergebnis unserer Maßnahmen zur verantwortungsvollen Sorgfaltspflicht bei Mineralien und der Erfassung von Lieferketteninformationen für den aktuellen Datenzyklus 2024 konnten wir 219 einzelne Schmelzwerke für 3TG in unserer Lieferkette identifizieren, die alle entweder konform mit einem Zertifizierungsmechanismus einer dritten Partei waren oder daran teilnahmen (d. h. sich zur Einhaltung der RMAP verpflichtet hatten). Eine Zusammenfassung unserer Fortschritte im Jahresvergleich finden Sie unten.



Kobalt und Glimmer: Aufgrund der zunehmenden Transparenz in der Kobaltlieferkette hat Acer für 2024 das Ziel festgelegt, dass seine Kobaltverarbeiter eine Konformitäts- oder Beteiligungsquote von 65 % erreichen sollen. Als Ergebnis seiner Sorgfaltsprüfungen im Jahr 2024 konnte Acer 67 einzigartige Kobalt Raffinerien in seiner Lieferkette identifizieren. Der RMAP-Status verbesserte sich auf 48 RMAP-konforme, 6 teilnehmende und 13 zu kontaktierende Unternehmen, wodurch eine Konformitäts- oder Teilnahmequote von 81 % erreicht und das Ziel übertroffen wurde. Bei Glimmer konnte Acer 6 einzigartige Glimmerverarbeiter identifizieren, von denen 3 teilnehmen und 2 kontaktiert werden müssen.

Inklusive Arbeitswelt und Gesellschaft

Menschenrechtsschulungen

Im Jahr 2024 haben wir weltweit weiterhin Schulungen zu Themen des Schutzes der Menschenrechte für Mitarbeiter angeboten. Dabei standen Themen wie Verhaltensstandards in der Wirtschaft, Korruptionsbekämpfung, Datenschutz, sichere und gesunde Arbeitsumgebungen sowie Prävention sexueller Belästigung im Mittelpunkt, um ein freundliches Arbeitsumfeld zu schaffen, das auf Gleichberechtigung, Toleranz und Respekt basiert. Die Inhalte der Schulungen zum Thema Menschenrechtsschutz sind an die unterschiedlichen lokalen Gesetze und Vorschriften angepasst, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter bei der Ausübung ihrer Tätigkeit die lokalen Gesetze und Vorschriften vollständig einhalten können. Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Führungskräfte richten sich an Mitarbeiter aus aller Welt, darunter aus der Acer-Zentrale, den Geschäftsbereichen Pan-Asia-Pazifik, EMEA, Pan-Amerika und China, insgesamt fünf Regionen.

2024 Teilnahme an Schulungen zum Schutz der Menschenrechte

Region	Gesamtzahl der Teilnehmer	Kurstunden	Kurstunden	2024 Ø Schulungsstunden pro Person
Taiwan	14,325	18,067	1,841	9.81
EMEA	4,621	8,731	2,014	4.34
Pazifikraum	8,395	12,977	2,266	5.73
Panamerika	3,053	4,479	748	5.99
Gesamt	30,394	44,254	6,869	6.44



▲ Forbes World's Best Companies to Work For



▲ Forbes Global Women-Friendly Companies

Vielfalt und Inklusion

Die „Standards of Integrity Management & Business Conduct“ von Acer legen großen Wert auf Chancengleichheit am Arbeitsplatz. Wir fördern Vielfalt und eine integrative Kultur und bemühen uns um die Schaffung eines Arbeitsumfelds mit gleichen Chancen. Wir sorgen für ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld und bieten Mitarbeitern und Bewerbern gleiche Beschäftigungschancen ohne Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, genetischer Veranlagung oder anderen Merkmalen, entsprechend lokaler Gesetze.

Acer wurde fünf Jahre in Folge von Forbes als „Global Best Employer“ ausgezeichnet und drei Jahre lang in die Liste der „Global Best Women-Friendly Companies“ von Forbes aufgenommen. Mit einem Anteil von 38 % weiblichen Mitarbeitern und 28,6 % weiblichen Vorstandsmitgliedern liegen wir unter den Top 250 von 850 globalen Unternehmen und übertreffen damit den Branchendurchschnitt. Dies spiegelt unser Engagement für Vielfalt, Inklusion und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter wider.

Anteil weiblicher Mitarbeiter

Acer legt großen Wert auf Menschenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter unter seinen Mitarbeitern. Im Jahr 2024 waren 38 % der Gesamtbelegschaft weiblich, 31 % der Führungskräfte und 24 % der leitenden Angestellten.

	2021	2022	2023	2024	Target (%)	Target year of achievement
Anteil der Frauen an der Belegschaft	37%	38%	38%	38%	38%	
Anteil der Frauen in Führungspositionen einschließlich Junior-, Senior und Führungspositionen.	31%	31%	31%	31%	32%	
Anteil von Frauen im mittleren Management *1	33%	33%	32%	31%	34%	
Anteil von Frauen in Führungspositionen *2	37%	36%	23%	24%	20%	2024
Anteil von Frauen in Führungspositionen in umsatzgenerierenden Funktionen *3	26%	29%	39%	38%	30%	
Anteil von Frauen mit MINT-bezogenen Funktionen *4	27%	28%	27%	29%	28%	

*Anmerkung 1: Gemäß der internen Klassifizierung von Acer bezieht sich dies auf die Summe der mittleren und unteren Führungsebene.

*Anmerkung 2: Die ursprüngliche Definition basierte auf der Liste der Führungskräfte die im Jahresbericht 2023 offengelegt wurde. Diese wurde im Jahr 2023 gemäß der internen Managementrichtlinien angepasst und die Daten aus den vorherigen Jahren wurden entsprechend korrigiert.

*Anmerkung 3: „Umsatzgenerierende Funktion“ bezieht sich auf direkte Führungsaufgaben in Abteilungen wie dem Vertrieb oder auf Funktionen, die direkt zur Produktion von Produkten oder Dienstleistungen beitragen.

*Anmerkung 4: MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. MINT-Mitarbeiter wenden ihr Wissen in diesen Bereichen in ihrer täglichen Arbeit an.

Digitale Inklusion und soziale Projekte

Die Acer Group hat die Unternehmensphilosophie „Barrieren zwischen Menschen und Technologie überwinden“ in ihr soziales Engagement integriert und nutzt ihr Fachwissen und ihre Kernkompetenzen, um zur Stärke des Unternehmens beizutragen. Diese Initiative zielt darauf ab, die Konzepte der Nachhaltigkeit und des proaktiven Handelns tief in der Unternehmenskultur zu verankern, das Identitätsgefühl der Mitarbeiter mit Acer zu stärken und erfolgreiche Fallstudien mit globalen Partnern, Lieferanten und Investoren zu teilen, um die soziale Wirkung zu vergrößern. Daher hat Acer 2017 das Programm „Acer Global Corporate Social Responsibility Project Award“ ins Leben gerufen und diese Initiative 2019 in das Acer Global Project Humanity integriert, um die interne Kultur zu stärken und die ESG-Ziele zu unterstützen. Diese Bemühungen sollen das Zugehörigkeitsgefühl und das Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeiter stärken und sie dazu ermutigen, entschlossen in sozialen und ökologischen Fragen zu handeln. Letztendlich ist es das Ziel, dass bis 2025 über 90 % der Mitarbeiter am Acer Global Project Humanity teilnehmen.

Menschen, die erreicht und unterstützt wurden	71,594	Partner	112
Gesamtwert aller Beiträge	NT\$ 44,244,771	Investierte Arbeitsstunden	72,966

ESG-Projekt Auszeichnungen

Die Acer Group ist in mehr als 160 Ländern weltweit tätig, und die Acer Tochtergesellschaften in allen Regionen beschäftigen sich nicht nur mit lokalen sozialen Themen, sondern engagieren sich auch aktiv in gemeinnützigen Projekten. Um Mitarbeiter zu ermutigen, Projekte vorzuschlagen, die den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen entsprechen, und in Verbindung mit dem globalen Programm „Project Humanity“ des Unternehmens stehen, werden seit acht Jahren in Folge die „Acer Global ESG Project Awards“ verliehen. Damit motivieren wir Mitarbeiter zu Kreativität und aktiver Teilnahme an Aktivitäten in der Gemeinschaft damit diese so die Unternehmenskultur und den Unternehmensgeist von innen heraus demonstrieren.

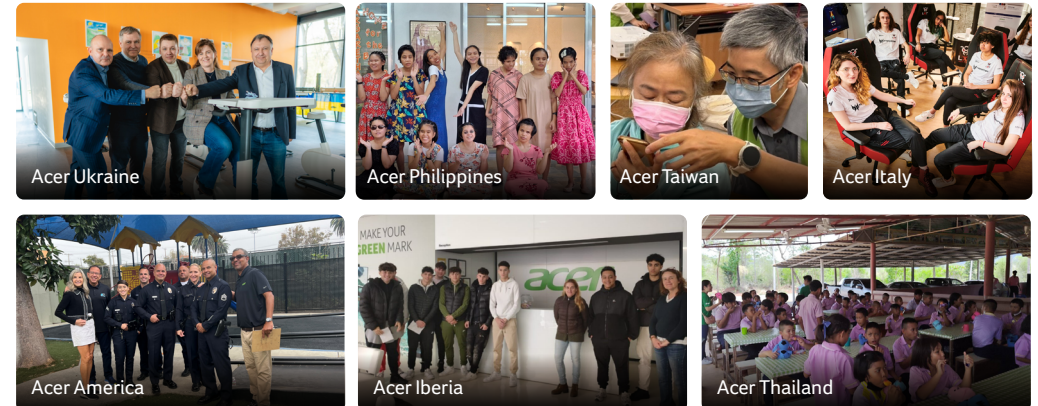
Die ESG Project Awards berücksichtigen bei der Bewertung der Auszeichnungen den Social Return on Investment (SROI), den Community Investment Assessment Mechanism der London Benchmark Group sowie die Übereinstimmung mit der Mission von Acer und den Beiträgen zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Diese Auszeichnungen zielen darauf ab, den Einfluss von ESG-Projekten durch die Integration von Aktivitäten über regionale Tochtergesellschaften und Mitarbeiter hinweg jährlich zu vergrößern. Der globale ESG-Projektplan 2024 von Acer konzentriert sich weiterhin auf die Themen „Bildung“ und „Umwelt“, wobei „Biodiversität“ als Unterthema unter „Umwelt“ beibehalten wird.

Project Humanity

Im Jahr 2020 hat Acer das Konzept „Jede Entscheidung zählt“ vorgeschlagen und weiter hervorgehoben. Im Jahr 2022 startete Acer das „Project Humanity Ambassador Program“, um die Wirkung durch eine dreistufige Förderstrategie schrittweise auszuweiten. Durch Workshops, globale Veranstaltungen und regionsspezifische Initiativen nutzen die Botschafter umfassende Tools und kontinuierliche Unterstützung, um einen kollektiven Wandel voranzutreiben und humanistische Werte weiter in die Unternehmenskultur zu integrieren. Bis 2024 haben 85 % der Mitarbeiter am Project Humanity teilgenommen und durch sozialen Wandel kontinuierlich mehr positive Auswirkungen erzielt, die letztlich sowohl dem Unternehmen als auch der Gesellschaft zugutekommen.



Bildung



Umweltfreundliche Umgebung



Biodiversität

